

Schulinternes Curriculum

Englisch

(Stand: Januar 2018)

Inhalt

- **Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**
- **Sekundarstufe I (Klassen 5 – 9)**
 - Unterrichtswerke
 - Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/ Kompetenzvermittlung
 - Leistungsfeststellung in der Sekundarstufe I
 - Leistungsbewertung
 - Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben
- **Sekundarstufe II (Einführungs- (EF) und Qualifikationsphase (QI und QII))**
 - Unterrichtswerke
 - Leistungsfeststellung in der Sekundarstufe II
 - Leistungsbewertung
 - Curricula
 - Curriculum Englisch für die Einführungsphase
 - Curriculum Englisch für die Qualifikationsphase – Grundkurs
 - Curriculum Englisch für die Qualifikationsphase – Leistungskurs

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Gymnasium Kreuzau ist das einzige öffentliche Gymnasium im Süden des Kreises Düren. Sein Einzugsbereich ist im Wesentlichen das Gebiet der Gemeinde Kreuzau, der Stadt Nideggen und der südlichen Stadtteile der Stadt Düren. Die eher heterogene Schülerschaft besteht aus ca. 850 Schülerinnen und Schülern¹.

Das Gymnasium Kreuzau ist in der Sekundarstufe I drei- oder vierzünftig und wird als Halbtagsgymnasium geführt.

In die Einführungsphase der Sekundarstufe II wurden in den letzten Jahren regelmäßig etwa 15 Schüler neu aufgenommen, überwiegend aus der Realschulen der Stadt Nideggen und der Sekundarschule der Gemeinde Kreuzau, und in M, D und E auf die parallelen Kurse gleichmäßig verteilt. In der Regel werden in der Einführungsphase vier bis fünf parallele Grundkurse eingerichtet, aus denen sich für die Q-Phase zwei Leistungs- und drei Grundkurse entwickeln.

Der Unterricht findet im 70-Minuten-Takt statt, die Kursblockung sieht grundsätzlich für Grundkurse zwei, für Leistungskurse drei Unterrichtseinheiten vor, die wöchentlich gegenüber dem 45-Minuten-Raster entstehenden Über- und Unterhänge werden durch geeignete Maßnahmen ausgeglichen.

Für den modernen Englischunterricht ist die Verwendung von authentischen Medien besonders wichtig. Dies kommt besonders beim Hör- und Hörsehverstehen sowie bei der Vermittlung von authentischem Anschauungsmaterial (Filme, Dokumentationen, Musikvideos...) zum Tragen. Hierbei steht den Fremdsprachenlehrern und -lehrerinnen am Gymnasium Kreuzau eine sehr gute Ausstattung zur Verfügung:

- Kurzdistanzbeamer in nahezu allen Klassen- und Kursräumen
- mehrere CD-Spieler
- zwei Klassensätze von Tablet-PCs
- Laptops
- Lautsprecher
- zwei gut ausgestattete Computerräume
- ein Klassensatz Mikrofone, die Audiodateien im MP3 Format aufnehmen können
- WLAN in mehreren Bereichen des Gebäudes

Darüber hinaus werden den Lehrerinnen und Lehrern für ihren Unterricht Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt (Flipchart-Poster, Stifte, Folien, Kleber, Scheren...) und es steht ihnen ein sehr hohes Kopierkontingent zur Verfügung, was eine Vielfalt von eingesetzten Methoden im Unterricht sehr erleichtert.

Ziele der Fachgruppe:

Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit

In einer heute immer weiter zusammenwachsenden globalisierten Welt sind gute Englischkenntnisse für unsere Schüler nicht nur im privaten Bereich sondern auch für ihre berufliche Zukunft von großer Bedeutung. Daher ist es uns wichtig den Schülern von Beginn an Kompetenzen und Fähigkeiten zu vermitteln, die sie **interkulturell handlungsfähig** machen. Dies bezieht sich sowohl auf ihre Studierfähigkeit (auch im Ausland), ihre Berufsorientierung als auch auf ihre Allgemeinbildung.

In der 5. Klasse knüpfen wir an die in der Grundschule bereits angeeigneten Fähigkeiten und Fertigkeiten an und bringen die Schüler auf einen gleichen Kenntnisstand. Zum einen wird das Sprachenlernen hier systematisiert (z.B. werden verschiedene Wege, Vokabeln zu lernen, vorgestellt und erprobt, *grammar cards* erstellt etc.). Zum anderen besteht in der Fachkonferenz Konsens darüber, dass die Anwendungsorientierung im Vordergrund steht. Wir möchten die Motivation der Schüler Englisch zu lernen weiter fördern und ggf. Hemmschwellen abbauen. Zusätzlich sollen die Schüler von Beginn an Wissen über England und die englische Kultur erlernen. Im weiteren Verlauf der Sekundarstufe I werden diese **interkulturellen Kenntnisse** auf weitere Teile des Vereinigten Königreichs (z.B. in der 7. Klasse: *Wales*) als auch auf andere englischsprachige Ländern ausgeweitet (Klasse 8: *USA*, Klasse 9: *Australia*). Verschiedene Lernsituationen werden bereitgestellt, damit die Schüler ein Verständnis für andere kulturspezifische Denk- und Lebensweisen, Werte, Normen und Lebensbedingungen entwickeln. Eigene Sichtweisen und Wertvorstellungen sollen reflektiert werden und mit denen aus englischsprachigen

¹ im folgenden wird die Bezeichnung „Schüler“ verwendet, die sowohl Schülerinnen und Schüler meint

Ländern tolerant und kritisch verglichen werden. Ziel ist es immer die interkulturelle Kompetenz unserer Schüler systematisch zu fördern.

Einen hohen Stellenwert hat daher die Stufenfahrt der 9. Klassen nach Rochester in England, die seit vielen Jahren fest im Schulprogramm verankert ist und bei der alle Schüler in englischen Gastfamilien untergebracht sind. Sie lernen den Alltag englischer Familien kennen und können ihre Sprachkenntnisse in realen Kommunikationssituationen anwenden und erweitern. Gleichzeitig lernen sie bei den Ausflügen nach London die Sehenswürdigkeiten kennen, die ihnen schon aus den Lehrwerken bekannt sind.

Eine weitere sehr gute Möglichkeit, ein englischsprachiges Land direkt kennenzulernen und in die Kultur einzutauchen ist der Austausch mit der Cambridge South Dorchester High School in Cambridge,

Maryland, der seit 2006 im Zuge der Partnerschaft des Kreises Düren und Dorchester County besteht.

Jedes Jahr können 12 – 15 SchülerInnen der Einführungsphase am Austausch teilnehmen und nicht nur ein paar Tage lang das Großstadtleben in New York City kennenlernen, sondern auch das kleinstädtische Leben in Cambridge. Auch hier trägt die Unterbringung in Gastfamilien dazu bei, dass unsere Schüler ganz in die Kultur eintauchen können und typische Traditionen wie *Halloween*, ein *Homecoming* oder *Powder Puff Game* sowie einen Schulball kennenlernen und daran teilnehmen können. Zusätzlich genießen die fast jedes Jahr Schüler aus Amerika die Gastfreundschaft unserer Schule.

Was in der Sekundarstufe I bereits einen hohen Stellenwert hat, wird in der Sekundarstufe II noch weiter ausgebaut und vertieft. Hier werden gemäß den Vorgaben des Kernlehrplans und den Themen für das Abitur sehr viel tiefgreifendere Kenntnisse vermittelt. Im Zuge der Wissenschaftspropädeutik, der Studierfähigkeit und der Berufsorientierung kommt der Förderung der interkulturellen Handlungsfähigkeit ein besonders großer Stellenwert zu.

Kooperatives Lernen

Das kooperative Lernen nach dem *Think! Pair! Share!*-Prinzip ist uns im Fach Englisch besonders wichtig und war auch eines der ausschlaggebenden Kriterien bei der Auswahl eines neuen Lehrwerks *Camden Town* (Diesterweg) für die Sekundarstufe I, welches im Schuljahr 2016/17 zunächst für die Jahrgangsstufen 5 und 6 eingeführt und nun sukzessive das vorherige Lehrwerk *English G21* (Cornelsen) ersetzt. Im Schuljahr 2017/18 wird es nur noch in der Jahrgangsstufe 9 eingesetzt.

Verschiedene kooperative Arbeitsformen werden durch das Lehrwerk eingeführt und dann im Zuge eines Spiralcurriculums kontinuierlich bis in die Qualifikationsphase eingesetzt.

Kommunikatives Fremdsprachenlernen

Außerhalb der Schule sind unsere Schüler hauptsächlich mit der englischen Sprache in gesprochener Form konfrontiert. Sei es im Urlaub, im Internet (z.B. *social media*, *Youtube*, *podcasts*) oder in ihrer beruflichen Zukunft werden sie Englisch nicht nur bei der Kommunikation mit Muttersprachlern aus dem anglophonen Sprachraum sondern auch als *lingua franca* für die Kommunikation mit Menschen aus anderen Ländern verwenden. Daher ist es uns besonders wichtig während des Englischunterrichts am Gymnasium Kreuzau besonderen Wert auf die kommunikativen Fähigkeiten zu legen.

Die Unterrichtssprache ist grundsätzlich Englisch, wobei in den unteren Jahrgängen der Sekundarstufe I Deutsch zum Beispiel für das Erklären von Grammatik verwendet werden kann. Sukzessive soll allerdings der Gebrauch von Deutsch komplett eingestellt werden und die Unterrichtssprache ausschließlich Englisch sein.

Diverse Lernsituationen und Settings werden hier bereitgestellt, damit die Schüler ihre kommunikative Kompetenz ausbauen können. Dies bezieht sich auf das zusammenhängende Sprechen (z.B. Präsentationen, Statements, Rede...) und auf den Bereich „an Gesprächen teilnehmen“ (z.B. Rollenspiele, *fish bowl*, *buzz groups*,...). Schüler sollen hier Selbstbewusstsein bei der Verwendung der englischen Sprache bekommen und merken, dass sie erfolgreich kommunizieren können auch wenn sie ggf. Fehler machen.

Sekundarstufe I (Klassen 5 –9)

Unterrichtswerke:	<i>Camden Town</i> (Diesterweg)	Band 1 – 4	Klasse 5 - 8
	<i>English G21</i> (Cornelsen)	Band A5	Klasse 9
	<i>(Camden Town Band 5 für Klasse 9 ab Schuljahr 2018-19)</i>		

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für sämtliche Halbjahre der Sekundarstufe I im Fach Englisch aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.

Für die Unterrichtsarbeit gilt der Hinweis im **Kernlehrplan (KPL, S.20)**: „Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten.(...) Bei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb (sind) alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen.“

Folgende acht Felder weisen die Halbjahrescurricula für die Jahrgangsstufen 5 – 9 auf:

Die vier Bereiche des Fachs:	Weitere Bereiche:
• Kommunikative Kompetenz • Interkulturelle Kompetenz • Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln sprachlicher Korrektheit • Methodische Kompetenzen	• Projektarbeit • Ergänzungstexte und Medien • Leistungsfeststellungen

Leistungsfeststellung in der Sekundarstufe I

Anzahl der Klassenarbeiten pro Halbjahr und Jahrgangsstufe

Klasse	5.1	5.2	6.1	6.2	7.1	7.2	8.1	8.2	9.1	9.2
Anzahl der Arbeiten/ Dauer	3 (45 min)	3 (45 min)	3 (45 min)	3 (45 min)	3 (45 min)	3 (45 min)	3 (45 - 70min)	2 (45 - 70min) + LSE	1 (45– 70min) + mündliche Prüfung	2 (45 - 70min)

„Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden. (APO-SI, § 6 Abs.8). **VV 6.8.1** Klassenarbeiten in modernen Fremdsprachen können mündliche Anteile enthalten. **VV 6.8.2** Eine schriftliche Klassenarbeit in den modernen Fremdsprachen kann durch eine Form der mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden, wenn im Lauf des Schuljahres die Zahl von vier Klassenarbeiten nicht unterschritten wird (APO SI ab Schuljahr 2010/11).

„Zur Überprüfung mündlicher Kompetenzen in den modernen Fremdsprachen wird ab Schuljahr 2014/15 eine mündliche Prüfung im Fach Englisch anstelle einer Klassenarbeit am Ende der Sekundarstufe I eingeführt.“ (MfSW, NRW, 24.05.2012).

Leistungsbewertung

Klassenarbeiten	Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Halboffene und geschlossene Aufgaben eignen sich insbesondere zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen. Sie sollten im Sinne der integrativen Überprüfung jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt werden. Geschlossene und halboffene Aufgaben werden in der Regel nach einem Punktsystem bewertet, wobei die Anzahl der zu erreichenden Punkte mit der Komplexität der Aufgabenanforderungen ansteigt. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit, er überwiegt in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Bei der Bewertung offener Aufgaben sind im inhaltlichen Bereich der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse sowie im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit der Aussagen angemessen zu berücksichtigen. In der Bewertung der sprachlichen Leistung werden die Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular, Komplexität und Variation des Satzbaus, orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit sowie die sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit einbezogen. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden auch daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation insgesamt beeinträchtigen. Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein etwas höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. In den Klassenarbeiten, welche auch geschlossene und halboffene Aufgabentypen enthalten, kann eine Verpunktung offener Aufgaben zu einer erhöhten Transparenz bezüglich der Gewichtung der einzelnen Teilaufgaben führen.
Sonstige Mitarbeit	Im Bereich Sonstige Mitarbeit werden folgende Leistungen bewertet: • Beteiligung am Unterricht: Häufigkeit und Qualität der Beiträge • Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben, Protokolle, Wortschatzerwerb, Mini-Präsentationen, Dokumentation des Unterrichts in Schreibheft und File etc.) • Schriftliche Übungen und Vokabeltests • Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit • Formal und inhaltlich gestaltete Projektarbeiten: z. B. Projektmappe, Poster, Lesetagebuch etc.
Grundsätzliches	In der Regel müssen in einer Klassenarbeit der Sekundarstufe I für eine noch gute Leistung (gut minus) mindestens 75% der Punkte erreicht werden, für eine noch ausreichende Leistung (ausreichend minus) mindestens 50% der Punkte und für eine noch mangelhafte Leistung (mangelhaft minus) mindestens 25% der Punkte. Vokabeltests oder ähnliche (reproduktive) Leistungen können nach einem strengeren Maßstab bewertet werden. Die Zeugnisnote im Fach Englisch setzt sich aus den Beurteilungsbereichen „Klassenarbeiten“ und „Sonstige Mitarbeit“ zusammen: „Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin und dem Schüler im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen. (...) Die Leistungen bei der Mitarbeit im Unterricht sind für die Beurteilung ebenso zu berücksichtigen wie die übrigen Leistungen.“ (§ 21(4) AschO).

Gymnasium der Gemeinde Kreuzau
Schulinternes Curriculum Englisch für die Jahrgangsstufe 5 - basierend auf KPL Sek I – G8

<u>Projektarbeit:</u> ein Poster über die eigene Familie erstellen und präsentieren, eine Geistergeschichte schreiben und vorlesen, ein Programm für eine Zirkusshow schreiben und und aufführen <u>Interkulturelle Kompetenz</u> <u>Orientierungswissen:</u> die Lehrwerksfiguren in ihrem Stadtteil Camden kennenlernen; englische Rezepte <u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u> einen englischen Stundenplan kennenlernen; britische und deutsche Schulen vergleichen; Esskultur in Großbritannien und Deutschland vergleichen <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> sich vorstellen können, andere nach ihrem Namen/ ihrer Herkunft/ ihrer Familie/ ihren Hobbys etc. fragen,	<u>Kommunikative Kompetenzen/:</u> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Globales, selektives und detailliertes Hörverstehen: Gespräche, Telefongespräche; Geschichten <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: jemanden begrüßen; dem Partner Fragen zu Dingen stellen; das eigene Zimmer beschreiben; sich über die Einrichtung austauschen; Rückmeldungen geben; etwas begründen; sich verabreden; ich über den eigenen Geburtstag unterhalten; die eigenen MitS interviewen; sagen, wie man einen Vorschlag findet; Fragen zu einer Einladung stellen den Partner nach Lebensmitteln befragen zusammenhängendes Sprechen: sich und andere vorstellen; über eigene Hobbys und Vorlieben sprechen; den eigenen Namen buchstabieren; über farbige Dinge sprechen; sagen, ob etwas richtig oder falsch ist; Aussagen zu den Lehrwerksfiguren machen; angeben, wem etwas gehört; sagen, was jemand kann / nicht kann; die Uhrzeit nennen; sagen, wer was besitzt; über Haushaltspflichten sprechen; Gedanken und Ideen zu einem Lesetext sammeln; ein Datum nennen; über die eigene Lieblingsjahreszeit sprechen; über den Geburtstag von anderen Auskunft geben; den Inhalt einer Geschichte wiedergeben; die eigene Meinung ausdrücken und begründen <u>Leseverstehen:</u> Grob- und Detailverstehen: Lehrbuchtexte, Infotexte; Broschüren <u>Schreiben (ggf. in Auswahl):</u> einen einfachen Text über sich und eine Lehrwerksfigur schreiben; eine Straße beschreiben; Fragen zu einigen Lehrwerksfiguren beantworten; über die eigene Familie schreiben; schreiben, was man kann / nicht kann; (Schul-)Regeln verfassen; einen Text über sein Lieblingszimmer schreiben; über die Wochenaktivitäten der eigenen Familie berichten; über Haushaltsgeräte schreiben; eine Geistergeschichte schreiben; über die Interessen der eigenen MitS berichten; schreiben, was jemand mag/nicht mag; Notizen anfertigen; über eine Idee zu einem Ausflugsziel berichten; eine Geburtstageinladung schreiben; einen Online-Chat verfassen; ein Lieblingsrezept aufschreiben; einen Informationstext zu einem Zirkusprogramm entwerfen <u>Sprachmittlung:</u> gezielt Informationen ins Deutsche übertragen
<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • Filme zum Lehrwerk • Differenzierungsmaterial Camden Town • <i>Optional</i>-Seiten im Lehrwerk <u>Leistungsfeststellungen</u> <u>Schriftliche Leistungsüberprüfung:</u> • drei Klassenarbeiten • Vokabeltests <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben	Jahrgangsstufe 5 1. Halbjahr Camden Town 1 , Welcome Unit und Themes 1 -3 Welcome to Camden Town At school At home Birthdays (ca. 57x 70min.) <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <u>Aussprache/ Intonation:</u> British English, szenisches Lesen <u>Wortschatz/ Wortfelder:</u> <i>What I like; What I don't like; Farben; Schulsachen; Classroom Phrases; Familie; Schulfächer; Klassenraum; Zimmer; Haushaltsaktivitäten; Wochentage; Hobbys; Monate; Jahreszeiten; Geburtstag; Lebensmittel; Zirkus</i> <u>Grammatik:</u> unbestimmter Artikel; Plural; Präpositionen des Ortes; Personalpronomen und das Verb <i>be</i>; Kardinalzahlen; Possessivbegleiter; <i>can/can't</i>; Imperativ; <i>have got</i>; Häufigkeitsadverbien; <i>simple present</i>: Aussagen, Fragen und Verneinungen; s-Genitiv; <i>some/any</i> <u>Orthographie:</u> gehörte Wörter aufschreiben; Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen; Partnerdiktat
<u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen:</u> Notizen machen, Sätze vervollständigen; Zuordnung richtig oder falsch; <i>multiple choice</i>; Informationen sortieren <u>Leseverstehen:</u> Zuordnungen; Sätze vervollständigen; Tabellen vervollständigen; richtig oder falsch?; <i>sentences switch boards, multiple choice</i>, Teilüberschriften finden <u>Sprechen und Schreiben:</u> Stichwort zur Vorentlastung notieren (z.B. tabellarisch); einfache Modelltexte umformen, einen Text mit Hilfe einfacher Kriterien überarbeiten; Feedback geben <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> verschiedenen Textformate adäquat bearbeiten (z.B. <i>scanning</i>) <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Wortfelder erstellen, Nutzung der LiF Seiten, Nutzung der <i>word banks</i> des Lehrbuchs; <i>grammar folder; peer correction</i> mit einfachen Bewertungsbögen (Kriterien z.B. Überschrift / Einleitungssatz, thematischer Wortschatz, Elemente der Grammatik, Rechtschreibung)	

<u>Projektarbeit:</u> ein Poster über die eigene Umgebung erstellen und vorstellen, ein Gedicht verfassen und vortragen; sein Lieblingstier vorstellen, eine Urlaubsbroschüre erstellen <u>Interkulturelle Kompetenz</u> <u>Orientierungswissen:</u> Persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit; einen englischen Straßenmarkt kennenlernen; Informationen über Tiere und Sehenswürdigkeiten in London sammeln; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reisen; Landeskunde (Touristenattraktionen / Urlaubsregionen in GB) <u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u> spielerisch andere Sichtweisen erproben (Rollenspiel) <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> sich in einfachen Situationen im englischsprachigen Ausland zurechtfinden und Informationen erfragen und vermitteln	<u>Kommunikative Kompetenzen/:</u> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Globales, selektives und detailliertes Hörverstehen: Gespräche, Telefongespräche; Geschichten; Video <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: Ratschläge erteilen; mit jemandem diskutieren; Rückmeldung geben; sich über ein Tier und seinen Besitzer unterhalten; Ergebnisse in einer Gruppe austauschen; sich über Ferien unterhalten; über Urlaubspläne sprechen zusammenhängendes Sprechen: Fotos, Personen und Bilder beschreiben; angeben, was jemand gerade tut; über die Merkmale eines Tieres berichten; über einen Hörtext spekulieren; über Tiere im Tierheim sprechen; Vermutungen äußern, die eigene Meinung begründen; spekulieren; eine Auswahl treffen und begründen; <u>Leseverstehen:</u> Grob- und Detailverstehen: Lehrbuchtexte, Infotexte; Radioprogramm; Ferienbroschüre <u>Schreiben (ggf. in Auswahl):</u> Orte und Sehenswürdigkeiten beschreiben; Bildergeschichte versprachlichen; Dialoge schreiben; einen Einkaufsdialog / Text über Taschengeld verfassen; einen Brief schreiben; ein Gedicht schreiben; Poster mit Tipps erstellen; einen idealen Tierhalter beschreiben; einen Programmtext schreiben; ein <i>missing poster</i> erstellen; einen Text für eine Ferienbroschüre erstellen; einen Erfahrungsbericht fortsetzen; eine E-Mail verfassen; eine Postkarte schreiben <u>Sprachmittlung:</u> Mediation (<i>shopping dialogue; at an animal shelter; planning a trip</i>)
<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • Filme zum Lehrwerk • Differenzierungsmaterial Camden Town • <i>Optional</i>-Seiten im Lehrwerk <u>Leistungsfeststellungen</u> <u>Schriftliche</u> <u>Leistungsüberprüfung:</u> • drei Klassenarbeiten • Vokabeltests <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben	Jahrgangsstufe 5 2. Halbjahr Camden Town 1 , Themes 4-6 Free time Pets Holidays (ca. 57x 70min.) <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <u>Aussprache/ Intonation:</u> British English; szenisches Lesen; Reimwörter; Lautschrift umsetzen <u>Wortschatz/ Wortfelder:</u> Orte; Freizeitaktivitäten; Kollokationen; Kleidung; Aussehen; Einkaufen; Tiere, Gefühle, Diskussionen; Sehenswürdigkeiten; Ferien; Urlaubsutensilien; Urlaubsaktivitäten <u>Grammatik:</u> <i>Simple present; Present progressive:</i> Aussagen, Verneinungen, Fragen; Kontrastierung <i>simple present – present progressive; Simple past:</i> regelmäßige Verben <u>Orthographie:</u> gehörte Wörter aufschreiben; Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen; Partnerdiktat; orthographische Besonderheiten bei der Bildung der Verformen im <i>present progressive</i> beachten
<u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen:</u> gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven Hören und Sehen bearbeiten; mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und diese auch für Zwecke des <i>self-assessment</i> einsetzen <u>Leseverstehen:</u> Zuordnungen; Sätze vervollständigen; Tabellen vervollständigen; richtig oder falsch?; <i>sentences switch boards, multiple choice</i> <u>Sprechen und Schreiben:</u> für mündliche Produktionen Gedanken und Ideen auf einem <i>poster</i> und <i>cue cards</i> sammeln; eigene Texte nach Vorlagen gestalten (<i>telephone conversation, shopping dialogue, letter</i>); Informationen notieren und austauschen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (<i>shopping dialogue, letter</i>); Texte planen, schreiben, überarbeiten (Kriterien z.B. Adjektive, <i>linking words, present progressive, questions and answers, textsortenspezifische Charakteristika – Dialog / Brief</i>); produktionsorientierte Verfahren: Dialoge nachspielen und szenisch gestalten (<i>dramatic reading</i>) <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Wortschatzarbeit: <i>word web</i>; Arbeitsergebnisse in einem <i>Gallery walk</i> vorstellen; Feedback geben	

<u>Projektarbeit:</u> Poster oder Broschüre zu Sehenswürdigkeiten Londons/ der eigenen Stadt erstellen (vgl. S. 67, O3) <u>Interkulturelle Kompetenz</u> <u>Orientierungswissen:</u> Festtage weltweit, <i>Bonfire Night</i>, London <u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u> verschiedene kulturelle Feste kennenlernen und vergleichen <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> eine Party vorbereiten, über die Ferien erzählen, Probleme in der Schule besprechen; Hoffnungen und Erwartungen ausdrücken, sich in London zurechtfinden	<u>Kommunikative Kompetenzen/:</u> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Globales, selektives und detailliertes Hörverstehen: Gespräche, Telefongespräche; Durchsagen, Extra evtl. kurze authentische Filme zu verschiedenen Themen (Zusatzmaterial) <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: über Ferienerlebnisse erzählen; über Vorschläge und Möglichkeiten sprechen; über Sehenswürdigkeiten sprechen; über Erfahrungen sprechen, nach dem Weg fragen, eine Wegbeschreibung geben, einen Dialog vortragen; Rollen in einem Rollenspiel übernehmen zusammenhängendes Sprechen: Beschreiben, was man schon einmal getan hat; eine Wegbeschreibung geben, eine Person beschreiben; Vergleiche anstellen, eine Auswahl treffen und begründen, Gefühle ausdrücken <u>Leseverstehen:</u> Grob- und Detailverstehen: Lehrbuchtexte, Infotexte; Broschüren, Werbeposter <u>Schreiben (ggf. in Auswahl):</u> das Ende einer Geschichte verfassen (<i>connectives; structure words</i>); einen Dialog verfassen; eine E-Mail verfassen; Sehenswürdigkeiten in London präsentieren, einen Artikel für einen Reiseführer verfassen; Geschichten nacherzählen <u>Sprachmittlung:</u> gezielt Informationen ins Deutsche übertragen
<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • diverse Lektüren (z.B. Arthur Conan Doyle: the Speckled Band (Theme 3) • Filme zum Lehrwerk • Differenzierungsmaterial Camden Town • Optional Seiten im Lehrwerk <u>Leistungsfeststellungen</u> <u>Schriftliche</u> <u>Leistungsüberprüfung:</u> • drei Klassenarbeiten • Vokabeltests <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben	Jahrgangsstufe 6 1. Halbjahr Camden Town2 , Themes 1-3: After the holidays Let's get the party started London (ca. 57x 70min.) <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <u>Aussprache/ Intonation:</u> British English, szenisches Lesen <u>Wortschatz/ Wortfelder:</u> Ferien; Einkaufen; Schule; Gefühle ausdrücken; Zustimmung und Ablehnung; sich entschuldigen; Feiertage; feste planen; Vorschläge diskutieren; Hoffnungen und Erwartungenausdrücken; über Sehenswürdigkeiten in London (und der eigenen Stadt sprechen); Wegbeschreibungen; Ausdrücken, was man gerade tun möchte <u>Grammatik:</u> Steigerung von Adjektiven; will-future; Bedingungssätze Typ 1; Present Perfect (Aussagen, Fragen, Kurzantworten), Relativsätze <u>Orthographie:</u> grundlegende Rechtschreibregeln anwenden
<u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen:</u> Notizen machen, Sätze vervollständigen; Wegbeschreibungen auf der Karte nachvollziehen; Zuordnung richtig oder falsch; multiple choice; Informationen sortieren <u>Leseverstehen:</u> Zuordnungen; Sätze vervollständigen; Tabellen vervollständigen; richtig oder falsch?; <i>sentences switch boards, multiple choice</i>, Teilüberschriften finden <u>Sprechen und Schreiben:</u> Stichwort zur Vorentlastung notieren (z.B. tabellarisch); sich an vorgegebenen Strukturen orientieren (z.B. Email, Beschreibung einer Sehenswürdigkeit), Feedback geben; mit einfachen Checklisten arbeiten <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> verschiedenen Textformate adäquat bearbeiten (z.B. scanning) <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Wortfelder erstellen, Nutzung eines Wörterbuchs (ggf. im 2. Halbjahr), Nutzung der LiF Seiten, Nutzung der <i>word banks</i> des Lehrbuchs; <i>grammar folder</i>	

Gymnasium der Gemeinde Kreuzau

Schulinternes Curriculum Englisch für die Jahrgangsstufe 6 - basierend auf KPL Sek I – G8

<u>Projektarbeit:</u> Schulprojekte zum Thema Umweltschutz <u>Interkulturelle Kompetenz</u> <u>Orientierungswissen:</u> Schulprojekte zum Thema Umweltschutz <u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u> Umgang mit Mobbing <u>Handeln in</u> <u>Begegnungssituationen:</u> über Regeln sprechen; diskutieren; über Krankheiten und Verletzungen sprechen	<u>Kommunikative Kompetenzen/:</u> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Globales, selektives und detailliertes Hörverstehen: Gesprächen zuhören; ein Lied anhören; Telefongespräch verstehen <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: Vorlieben und Abneigungen ausdrücken; jemanden überreden; Vor- und Nachteile diskutieren, ein Telefongespräch führen; Vergleiche anstellen; Meinungen und Interessen ausdrücken; ggf. ein Interview durchführen; Ratschläge erteilen; über Verletzungen sprechen zusammenhängendes Sprechen: über Ereignisse an der eigenen Schule sprechen; etwas bewerten, Gefühle ausdrücken; ggf. Lieblingslied präsentieren <u>Leseverstehen:</u> Grob- und Detailverstehen: Lehrbuchtexte; Infotexte; Broschüren; Werbeposter; Zeitungsartikel <u>Schreiben (ggf. in Auswahl):</u> einen Artikel verfassen; einen Dialog verfassen; das Ende einer Geschichte verfassen; einen Bericht verfassen; einen Brief verfassen; Geschichte aus anderer Perspektive verfassen <u>Sprachmittlung:</u> gezielt Informationen ins Deutsche übertragen	
<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • diverse Lektüren (z.B. Eoin Colfer: <i>The Legend of Captain Crow's Teeth</i>) • Filme zum Lehrwerk • Differenzierungsmaterial Camden Town • <i>Optional</i> Seiten im Lehrbuch <u>Leistungsfeststellungen</u> <u>Schriftliche</u> <u>Leistungsüberprüfung:</u> • drei Klassenarbeiten • Vokabeltests <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben	Jahrgangsstufe 6 2. Halbjahr Camden Town 2 , Themes 4 - 6 School Life Going Green Fun and Games (ca. 57x 70min.)	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <u>Aussprache/ Intonation:</u> British English; szenisches Lesen <u>Wortschatz/ Wortfelder:</u> Schule, Veranstaltungen, Theater, Musik; Schulprojekte, Umweltschutz; Probleme auf einem Schulausflug; Sport und Fitness; Verletzungen und Krankheiten; Fußball <u>Grammatik:</u> obligatorisch: Present Perfect mit <i>for</i> und <i>since</i>; Present Perfect oder Simple Past; Adverbien der Art und Weise; Modalverben und ihre Ersatzformen; going-to-future; Possessivpronomen, Steigerung der Adverbien fakultativ: contact clauses; past progressive; question tags <u>Orthographie:</u> grundlegende Rechtschreibregeln anwenden
<u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen:</u> Notizen machen; Sätze vervollständigen; Zuordnung; richtig oder falsch? ; <i>multiple choice</i>; Informationen sortieren; Fragen beantworten <u>Leseverstehen:</u> Zuordnungen; Sätze vervollständigen; Tabellen vervollständigen; richtig oder falsch? <i>mutiple choice</i>; <i>sentence switch boards</i>; Teilüberschriften finden; Fragen beantworten <u>Sprechen und Schreiben:</u> Stichwort zur Vorentlastung notieren (z.B. tabellarisch); sich an vorgegeben Strukturen orientieren (z.B. Email; Beschreibung einer Sehenswürdigkeit) ; Feedback geben; mit einfachen Checklisten arbeiten; <i>mindmapping</i> als Vorbereitung <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Verschiedene Textformate adäquat bearbeiten (z.B. <i>scanning</i>) <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Wortfelder erstellen; Nutzung des lexikalischen Anhangs des Lehrbuchs; Nutzung der <i>LiF</i> Seiten; Nutzung der <i>Wordbanks</i> des Lehrwerks		

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache/ Intonation:

British English; szenisches Lesen

Wortschatz/ Wortfelder:

Schule, Veranstaltungen, Theater, Musik; Schulprojekte, Umweltschutz; Probleme auf einem Schulausflug; Sport und Fitness; Verletzungen und Krankheiten; Fußball

Grammatik:

obligatorisch: Present Perfect mit *for* und *since*; Present Perfect oder Simple Past; Adverbien der Art und Weise; Modalverben und ihre Ersatzformen; going-to-future; Possessivpronomen, Steigerung der Adverbien
fakultativ: contact clauses; past progressive; question tags

Orthographie:

grundlegende Rechtschreibregeln anwenden

Gymnasium der Gemeinde Kreuzau

Schulinternes Curriculum Englisch für die Jahrgangsstufe 7 - basierend auf KPL Sek I – G8

<u>Projektarbeit:</u> z.B. eine Präsentation über einen Ort vorbereiten und halten; eine Collage zum Thema Zeitreise erstellen und präsentieren; eine Mini-Präsentation über eine berühmte britische Persönlichkeit vorbereiten und halten; ein Rollenspiel vorbereiten und durchführen	<u>Kommunikative Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> einem Dialog/ Hörtext/ Songtext/ Monolog/ Schüleräußerungen Global- und Detailinformationen entnehmen; Spekulationen/ Aussagen zu einem Dialog verifizieren/ falsifizieren; falsche Aussagen korrigieren; erläutern, worum es in einem Radiobeitrag geht <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: erläutern, worum es in einem Radiobeitrag geht; über Briefe an die Kummerkastentele einer Jugendzeitschrift sprechen; über die Stimmung in einem Song sprechen; über Gefühle/ Beweggründe von Personen spekulieren; die eigene Meinung darstellen; über Probleme und mögliche Lösungen diskutieren; die eigenen Gefühle zu einem Song ausdrücken; im Klassenverband über eigene Ideen sprechen; über Gefühle einer Lehrwerksfigur spekulieren; über die eigenen Gefühle hinsichtlich eines Schulwechsels sprechen; zwei Schulen miteinander vergleichen; begründen, welche Vor- und Nachteile die Schulen für eine Lehrwerksfigur bieten; begründen, welche Schule einem persönlich besser gefällt; Vermutungen über die Gefühle, Hoffnungen und Sorgen einer Lehrwerksfigur anstellen; die Schule einer Lehrwerksfigur mit der eigenen vergleichen; eine Figur des Romans charakterisieren; über Zeitreisen sprechen; über Ideen der Lehrwerksfiguren sprechen; Rückmeldung geben; Spekulationen anstellen; in einer Gruppe den Inhalt einer Szene wiedergeben zusammenhängendes Sprechen: die eigene Meinung darstellen/begründen; Ideen bewerten, Gründe anführen; eine Aussage erklären; eine Mini-Präsentation halten; ein Zitat erläutern; eine Ortsbeschreibung in einem Romanauszug mit einem Bild vergleichen; die eigene Meinung vor der Klasse darlegen und begründen; Stellung nehmen; Definitionen zu Schulwörtern formulieren; Bilder beschreiben <u>Leseverstehen:</u> einer Geschichte eine passende Überschrift zuordnen und die Wahl begründen; in einem Songtext Passagen identifizieren, in denen Gefühle/Stimmungen deutlich werden; eine Textnachricht/ einen Online-Chat lesen und über deren Bedeutung spekulieren; Spekulationen über eine Romanfigur anstellen; im Text nach Hinweisen Ausschau halten; eigene Ideen verifizieren/falsifizieren, neue Ideen ergänzen; eine passende Überschrift für einen Romanteil auswählen; eine Textnachricht verstehen; einer Broschüre Detailinformationen entnehmen; unterschiedliche Texte auf bestimmte Informationen hin suchend lesen (<i>scanning</i>); einen Tagebucheintrag selektiv lesen; eine E-Mail/ einen Comic lesen und Aussagen als wahr/falsch kategorisieren; Wörter zu vorgegebenen Definitionen in einer E-Mail identifizieren; einen Artikel aus dem Internet lesen und die sechs W- Fragen beantworten (<i>wer? was? wann? wo? wie? warum?</i>); Texten Global- und Detailinformationen entnehmen; falsche Aussagen korrigieren <u>Schreiben (ggf. in Auswahl):</u> Formulierungen für das Bitten um und Geben von Ratschlägen notieren; einen Brief schreiben; einen Dialog vervollständigen/ verfassen; Gefühlslagen von Personen notieren und begründen; über eigene Gefühle beim Hören eines Songs schreiben; Argumente um jemanden zu überzeugen in einer Liste notieren; sprachliche Besonderheiten eines Online-Chats notieren; einen Online-Chat schreiben; zu einem Song Stellung nehmen; Kommentare für eine Website schreiben; aus der Perspektive einer Lehrwerksfigur über den Song schreiben; einen Dialog zwischen zwei Romanfiguren vervollständigen; mithilfe von Notizen eine Sportart beschreiben; eine Tabelle mit charakteristischen Elementen von Tagebucheinträgen anlegen; einen Tagebucheintrag verfassen; Fragen an eine Lehrwerksfigur notieren; Informationen über den Ich-Erzähler anhand von W-Fragen zusammenstellen; Aussagen über eine berühmte Person notieren; Quizfragen notieren; einen Text (hier: eine Theaterszene) schriftlich kommentieren; Regieanweisungen zu einer Theaterszene notieren; eine kurze Theaterszene schreiben <u>Sprachmittlung:</u> Gezielt relevante Informationen ins Deutsche übertragen; z.B. einen englischen Zieltext (z.B. Email/ Zeitungsartikel/ Blogpost/Dialog/ etc.) auf Basis selektiver Informationen aus einem deutschen Ausgangstextes verfassen, ebenso auch umgekehrt eine englische E-Mail oder einen anderen Zieltext an Hand einer deutschen Broschüre verfassen	
<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • diverse Lektüren • Filme zum Lehrwerk • Differenzierungsmaterial Camden Town • Optionale Seiten im Lehrwerk	Jahrgangsstufe 7 1. Halbjahr Camden Town 3 , Themes 1 -3 On the move Welcome to Wales! Famous Brits (ca. 57x 70min.)	
<u>Leistungsfeststellungen</u> <u>Schriftliche Leistungsüberprüfung:</u> • drei Klassenarbeiten • Vokabeltests <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben	<u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen:</u> einem Dialog/ Hörtext/ Monolog/ Schüleräußerungen Global- und Detailinformationen entnehmen; die wichtigsten Informationen zum Thema notieren <u>Leseverstehen:</u> Texten Global- und Detailinformationen entnehmen ; <i>Dramatic reading</i>; Briefen gezielt Informationen entnehmen; Bedeutung Chat-spezifischer Sprache herausfinden; Bilder einzelnen Textabschnitten zuordnen <u>Sprechen:</u> Gruppendiskussion; Klassendiskussion; im Klassenverband diskutieren; Hypothesen bilden; einen Dialog in Partnerarbeit vor der Klasse präsentieren; Kurzpräsentation <u>Schreiben:</u> Notizen anfertigen und vervollständigen; tabellarische Übersichten anlegen; Sätze vervollständigen; Fragen zu einem bestimmten Thema notieren; eine E-Mail/ einen Brief/ Dialog/ Teile einer Geschichte aus der (vorgegebenen) Perspektive eines anderen Charakters schreiben; Textpassagen paraphrasieren; einen Brief/ eine E-Mail aus einer vorgegebenen Perspektive verfassen/ einen Dialog verfassen; Bildunterschriften schreiben; Informationen aus einer E-Mail entnehmen und notieren; die eigene Meinung zu einem Thema in einem kurzen Statement formulieren; eine kurze Inhaltsangabe notieren; eine Charakterisierung vornehmen/einen Dialog verfassen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> verschiedenen Textformate adäquat bearbeiten; einen Text sprachlich vereinfachen; einer Landkarte/Broschüre Worte/Wendungen zum Beschreiben von Orten entnehmen; Textbelege anführen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Wortfelder erstellen, Nutzung eines Wörterbuchs, Nutzung der LiF Seiten, Nutzung der <i>word banks</i> des Lehrbuchs; Grammatikregeln notieren und vervollständigen (<i>grammar card</i>); <i>Milling around</i>; Kategorien bilden; <i>Think-pair-share</i>; Partnerarbeit; Gruppenarbeit; Internetrecherche; <i>Peer editing</i>; Feedback geben; <i>Jigsaw</i>; Klassenabstimmung; <i>Placemat</i>; Wörter/Wendungen zu einem bestimmten Thema sammeln; Textbelege anführen; ein <i>Word web</i> erstellen/erweitern; Bedeutung von Wörtern aus dem Zusammenhang erschließen; Synonyme finden/notieren; <i>Hot seat</i>; <i>Buzz groups</i>; <i>Freeze frame</i>; <i>Graphic organizers</i>; einen Zeitstrahl erstellen	
		<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <u>Aussprache/ Intonation:</u> British English, szenisches Lesen <u>Wortschatz/ Wortfelder:</u> persönliche Probleme; Gefühle; Musik; Ortsbezeichnungen; Schule; schulische Angebote; Sport; <i>Science fiction</i>; Konflikte; Geschichte; Stadt; Computer; Online- Aktivitäten <u>Grammatik:</u> Wiederholung: <i>present perfect or simple past?</i>; Wiederholung: <i>present progressive</i>; <i>future tenses</i>; <i>gerund</i>; <i>questions</i>; Wiederholung: <i>simple and progressive tenses</i>; Wiederholung: <i>adverbs of manner</i>; <i>Conditional, type 2</i>; Wiederholung: <i>questions – Comparison of adverbs</i>; Wiederholung: <i>questions</i>; <i>Relative clauses</i>; <i>contact clauses</i>; Wiederholung: <i>conditional, type 2</i>; <i>relative clauses</i>; <i>contact clauses</i>; <i>Past perfect</i>; <i>the definite article</i>; <i>Passive</i>; <i>Countable and uncountable nouns</i> <u>Orthographie:</u> grundlegende Rechtschreibregeln anwenden und vertiefen

Gymnasium der Gemeinde Kreuzau

Schulinternes Curriculum Englisch für die Jahrgangsstufe 7 - basierend auf KPL Sek I – G8

<u>Projektarbeit:</u> z.B. das Ende einer Fotogeschichte schreiben/ gestalten; einen Dialog zwischen Rajiv und seinem Austauschpartner schreiben und vorspielen; ein Profil über eine Sportlerin/einen Sportler schreiben; einen Klappentext schreiben; über zwei Varianten einer Geschichte diskutieren	<u>Kommunikative Kompetenzen/:</u> Hörverstehen/Hör-Sehverstehen: einem Dialog/ einem Videoclip Global- und Detailinformationen entnehmen; über den Fortgang der Handlung spekulieren; Hypothesen verifizieren / falsifizieren; den Inhalt zweier Videosequenzen verstehen; einem Dialog detaillierte Informationen entnehmen; die Fernsehvorlieben verschiedener britischer Jugendlicher verstehen; kurze Hörtexte verstehen und der Situation angemessene Entschuldigungen zuordnen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über die individuelle Bedeutung von Valentinstag sprechen; Reaktionen von Lehrwerksfiguren beschreiben; Cover zu den Interessen einer Lehrwerksfigur in Bezug setzen; ein Buch-/DVD-Cover detailliert beschreiben; Spekulationen anstellen; die eigene Meinung ausdrücken; Rückmeldung geben; Spekulationen anstellen; die eigene Meinung darlegen und begründen; Ratschläge formulieren; der Situation angemessene Entschuldigungsformeln kennenlernen und anwenden; anhand von Fotos über einen Ort sprechen; zu einer Frage Stellung nehmen; die eigene Meinung begründen; eine Aussage diskutieren; zu einer Lehrwerksfigur Stellung nehmen; mit einem Partner über verschiedene Argumente sprechen; Spekulationen über eine Lehrwerksfigur anstellen; über zwei Varianten einer Geschichte diskutieren; Rückmeldung geben; die eigene Meinung begründen; Aufgrund von Fotos Spekulationen über den Inhalt eines Gesprächs anstellen; erklären, was auf Fotos / Abbildungen zu sehen ist; über die Pläne der Lehrwerksfiguren sprechen zusammenhängendes Sprechen: die eigene Meinung zu einem Text (hier: Fotoroman) ausdrücken und begründen; über verschiedene Aspekte von britischem/deutschem Fernsehen sprechen; ein Foto beschreiben; eine passende Überschrift für einen Artikel auswählen und die Auswahl begründen; Cover zu den Interessen einer Lehrwerksfigur in Bezug setzen; ein Buch-/DVD-Cover detailliert beschreiben Leseverstehen: eine Seite eines sozialen Netzwerks global lesen und Informationen sammeln; einen Dialog lesen und Aussagen als wahr / falsch klassifizieren, falsche Aussagen korrigieren; einer E-Mail globale und detaillierte Informationen entnehmen; eine Webseite/ einen Fotoroman/ Cartoon/ Lesetext/ Romanauszug lesen und diesen detaillierte Informationen entnehmen; Klappentexten die entsprechenden Buch-/DVD-Cover zuordnen; einem Dialog/ kurzen Informationstexten (hier: Sportlerprofilen) Detailinformationen entnehmen; einer Broschüre/ einem Romanauszug strukturiert Informationen entnehmen; einem Text eine passende Abbildung zuordnen. Schreiben (ggf. in Auswahl): Sätze vervollständigen und notieren; Gründe für bestimmte Kommentare notieren; Notizen anfertigen; Kommentare zu Einträgen in einem sozialen Netzwerk schreiben; Tipps für eine Website schreiben; das Ende einer Fotogeschichte schreiben; Notizen anfertigen; einen Text über die eigene Lieblingsserie schreiben; Cartoon-Inhalt in einem Satz zusammenfassen; <i>punch lines</i> für Cartoons schreiben; ein Gespräch zwischen zwei Lehrwerksfiguren verfassen; ein Profil über eine Sportlerin/einen Sportler schreiben; pro- und contra-Argumente in einer Tabelle notieren; eine E-Mail aus der Perspektive einer Romanfigur schreiben/ einen Dialog zwischen zwei Romanfiguren schreiben; einen Klappentext für ein Buch/eine DVD verfassen; unterschiedliche Transportmittel miteinander vergleichen; <i>Cue cards</i> schreiben und überarbeiten Sprachmittlung: Gezielt relevante Informationen ins Deutsche übertragen; z.B. eine englischsprachige Liste zum Thema sozialen Netzwerke ins Deutsche übertragen; einen englischsprachigen Text über britisches Fernsehen ins Deutsche übertragen; deutsche Notizen zu einem englischsprachigen Text anfertigen und einen deutschen Text schreiben	
<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • diverse Lektüren • Filme zum Lehrwerk • Differenzierungsmaterial Camden Town • Optionale Seiten im Lehrwerk <u>Leistungsfeststellungen</u> Schriftliche Leistungsüberprüfung: • drei Klassenarbeiten • Vokabeltests Sonstige Mitarbeit: • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben_	Jahrgangsstufe 7 2. Halbjahr Camden Town 3 , Themes 4 - 6 Keep me posted Diverse Britain The Great Outdoors (ca. 57x 70min.)	
	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> Aussprache/ Intonation: Brit. English, szenisches Lesen Wortschatz/ Wortfelder: Valentinstag; Gefühle; Fernsehen; Cartoons; Schüleraustausch; Reisen; Sehenswürdigkeiten; Sport; Bildung; Charakterisierung von Personen; Reisen; Umwelt; Outdoor-Aktivitäten Grammatik: <i>Reflexive pronouns ; each other; infinitive after question words; connectives; Wiederholung: comparison; Reported questions; Wiederholung: reported speech; Connectives; Adjectives after verbs of perception; Wiederholung: adverbs of manner; Wiederholung: comparison; Wiederholung: conditional, type 2; Wiederholung: comparison; modal verbs and substitute forms; simple past and past progressive; simple past and present perfect</i> Orthographie: grundlegende Rechtschreibregeln anwenden und vertiefen	
<u>Methodische Kompetenzen:</u> Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen: einem Dialog/ Hörtext/ Monolog/ Schüleräußerungen Global- und Detailinformationen entnehmen; die wichtigsten Informationen zum Thema notieren Leseverstehen: Texten Global- und Detailinformationen entnehmen ; <i>Dramatic reading</i>; Briefen gezielt Informationen entnehmen; Bedeutung Chat-spezifischer Sprache herausfinden; Bilder einzelnen Textabschnitten zuordnen Sprechen: Gruppendiskussion; Klassendiskussion; im Klassenverband diskutieren; Hypothesen bilden; einen Dialog in Partnerarbeit vor der Klasse präsentieren; Kurzpräsentation Schreiben: Notizen anfertigen und vervollständigen; tabellarische Übersichten anlegen; Sätze vervollständigen; Fragen zu einem bestimmten Thema notieren; eine E-Mail/ einen Brief/ Dialog/ Teile einer Geschichte aus der (vorgegebenen) Perspektive eines anderen Charakters schreiben; Textpassagen paraphrasieren; einen Brief/ eine E-Mail aus einer vorgegebenen Perspektive verfassen/ einen Dialog verfassen; Bildunterschriften schreiben; Informationen aus einer E-Mail entnehmen und notieren; die eigene Meinung zu einem Thema in einem kurzen Statement formulieren; eine kurze Inhaltsangabe notieren; eine Charakterisierung vornehmen/einen Dialog verfassen Umgang mit Texten und Medien: verschiedenen Textformate adäquat bearbeiten; einen Text sprachlich vereinfachen; einer Landkarte/Broschüre Worte/Wendungen zum Beschreiben von Orten entnehmen; Textbelege anführen Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: Wortfelder erstellen, Nutzung eines Wörterbuchs, Nutzung der LiF Seiten, Nutzung der <i>word banks</i> des Lehrbuchs; Grammatikregeln notieren und vervollständigen (<i>grammar card</i>); Milling around; Kategorien bilden; <i>Think-pair-share</i>; Partnerarbeit; Gruppenarbeit; Internetrecherche; <i>Peer editing</i>; den eigenen Text redigieren; Feedback geben; <i>Jigsaw</i>; Klassenabstimmung; <i>Placemat</i>; Wörter/Wendungen zu einem bestimmten Thema sammeln; Textbelege anführen; ein <i>Word web</i> erstellen/erweitern; Bedeutung von Wörtern aus dem Zusammenhang erschließen; Synonyme finden/notieren; <i>Hot seat</i>; <i>Buzz groups</i>; <i>Freeze frame</i>; <i>Graphic organizers</i>; einen Zeitstrahl erstellen; <i>Gallery Walk</i>; eine Kurzpräsentation vorbereiten; ein Poster/ eine Broschüre mit Fotos und passenden Texten gestalten; Wörter/ Wendungen zusammenstellen (für einen <i>report</i>); ein Charakterdiagramm erstellen; mit einer Landkarte arbeiten; Wörtern die entsprechenden Definitionen zuordnen		

Gymnasium der Gemeinde Kreuzau
Schulinternes Curriculum Englisch für die Jahrgangsstufe 8 - basierend auf KPL Sek I – G8

<u>Projektarbeit:</u> Fotocollage erstellen, Audioguide erstellen <u>Interkulturelle Kompetenz</u> <u>Orientierungswissen:</u> amerikanisches Schulsystem (im Unterschied zum deutschen), <i>high schools</i> (<i>homecoming</i>, <i>powder puff</i> etc.), amerikanische Klein- und Großstadt; am. Feiertage und ihre Geschichte (Thanksgiving, 4th July), Native Americans kennenlernen; Weihnachten in NYC, <u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u> Schulregeln kennenlernen und sich mit ihnen auseinandersetzen, <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Höflichkeit (formelle/informelle Sprache), die Herkunft von Amerikanern erfahren, angemessen Kommentare geben	<u>Kommunikative Kompetenzen/:</u> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Globales, selektives und detailliertes Hörverstehen: Filmclip, Lied, Dialog, Bericht; Extra evt. kurze authentische Filme zu verschiedenen Themen (Zusatzmaterial) <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: in PA über die Unterschiede im amerikanischen Schulsystem sprechen, über Vor- und Nachteile von etwas diskutieren, Meinungen austauschen zusammenhängendes Sprechen: über Charaktereigenschaften/ Tätigkeiten sprechen, über Schulregeln informieren, Assoziationen zu einem Thema nennen, Eindrücke beschreiben, Entscheidungen erläutern, über Gefühle sprechen, ein Lied präsentieren <u>Leseverstehen:</u> gezielte Informationsentnahme aus: einer Broschüre, einem Infoboard einem Dialog, einem Zeitungsartikel, einem Chat, einem Gedicht <u>Schreiben (ggf. in Auswahl):</u> Notizen anfertigen, Schulen vergleichen, über Aktivitäten schreiben, über die Dauer eines Jobs/ Hobbys in der Familie schreiben; Email schreiben, Zusammenfassung schreiben <u>Sprachmittlung:</u> Schulregeln der eigenen Schule auf Englisch erläutern; Email anhand eines deutschen Zeitungsartikels verfassen	
<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • diverse Lektüren • Filme zum Lehrwerk • Differenzierungsmaterial Camden Town • Optional Seiten im Lehrwerk <u>Leistungsfeststellungen</u> <u>Schriftliche</u> <u>Leistungsüberprüfung:</u> • drei Klassenarbeiten • Vokabeltests <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben	Jahrgangsstufe 8 1. Halbjahr Camden Town 4 , Themes 1-3: American high schools Wyoming New York (ca. 39x 70min.)	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <u>Aussprache/ Intonation:</u> American vs. British English, Lautschrift sprachlich umsetzen <u>Wortschatz/ Wortfelder:</u> American high schools, school rules, synonyms, formal/ informal language, American vs. British English; American lifestyle, Thanksgiving, small town life, settlers in the American West, Native Americans, city life, feelings/ emotions <u>Grammatik:</u> present perfect progressive; to be supposed/ expected to; prepositions with nouns, passive infinitive, past perfect progressive, gerund; Satzadverbien <u>Orthographie:</u> Unterschied zwischen American und British English, Rechtschreibregeln anwenden
<u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen:</u> Hörtexten gezielt Informationen entnehmen <u>Leseverstehen:</u> einem Text Teilüberschriften geben; Textabschnitten Bilder zuordnen <u>Sprechen und Schreiben:</u> Aufbau eines Zeitungsartikels analysieren und selbst einen ähnlich strukturierten verfassen, informative Texte verfassen, Notizen anfertigen, Strategien zur Texterstellung entwickeln, einen vorgegebenen Text überarbeiten, Lautschrift sprachlich umsetzen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> sich unbekannte Vokabeln erschließen, den Aufbau eines Zeitungsartikels analysieren, einer Broschüre/ einem Zeitungsartikel Informationen entnehmen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> sich unbekannte Vokabeln erschließen, Rückmeldung/ <i>feedback</i> geben, <i>word webs</i> erstellen, Internetrecherche, ein Wörterbuch verwenden,		

<u>Projektarbeit:</u> eine Magazinseite über einen Nationalpark erstellen, Informationsposter zu Fracking erstellen,	<u>Kommunikative Kompetenzen/:</u> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Globales, selektives und detailliertes Hörverstehen: (Radio-)Bericht, Videoclip, Unterhaltung Extra evt. kurze authentische Filme zu verschiedenen Themen (Zusatzmaterial) <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: einen Film/ eine Serie beschreiben, Vorlieben äußern, eine Debatte führen, über einen Wohnort sprechen, zusammenhängendes Sprechen: über die Natur sprechen; über Nationalparks und ihre Probleme sprechen, über einen Film/ über Fotos sprechen, Texte Bildern logisch zuordnen und die Entscheidung begründen <u>Leseverstehen:</u> gezielte Informationsentnahme aus einem Reiseführer, einer Broschüre, einer Website, einem Leserbrief, Klappentexten, einem Roman, einem Blog, einem Auszug der UN-Konvention für Kinderrechte, einer Berufsbeschreibung <u>Schreiben (ggf. in Auswahl):</u> Notizen zu Nationalparks anfertigen, einen Text über einen Nationalpark schreiben, Aussagen zusammenfassen, positive und negative Aspekte von Starrumh notieren, eine Bewerbung vervollständigen, <u>Sprachmittlung:</u> eine deutsche Email aufgrund eines englischen Internetartikels verfassen, eine englische Email aufgrund einer deutschen Broschüre verfassen	
<u>Interkulturelle Kompetenz</u> <u>Orientierungswissen:</u> Nationalparks und ihre Probleme, wilderness camps, kritische Auseinandersetzung mit Fracking (Gründe, Probleme), Wichtigkeit von Gas und Öl, Kalifornien, Situation der hispanischen Einwanderer, Leben von Kinderstars, Kinderrechte, Stadtteile von Philadelphia, berühmte <i>African Americans</i>, Rassentrennung in den USA <u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u> sich über Probleme von (hispanischen) Einwanderern bewusst sein; sich über Rassentrennung und Rassismus in dne USA bewusst sein <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> sensibel sein für Probleme ethnischer Minderheiten;	<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • diverse Lektüren • Filme zum Lehrwerk • Differenzierungsmaterial Camden Town • Optional Seiten im Lehrwerk Jahrgangsstufe 8 2. Halbjahr Camden Town 4 , Themes 4 - 6: Colorado California Philadelphia (ca. 39x 70min.)	
<u>Leistungsfeststellungen</u> <u>Schriftliche</u> <u>Leistungsüberprüfung:</u> • zwei Klassenarbeiten • (Lernstandserhebung) • Vokabeltests <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben	<u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen:</u> verschiedenen Hörtexten gezielt Informationen entnehmen <u>Leseverstehen:</u> einem Informationstext gezielt Informationen entnehmen, <u>Sprechen und Schreiben:</u> über Lösungsmöglichkeiten von Problemen sprechen, über Probleme und deren Verlauf spekulieren, Leserbriefe formulieren, über Erfahrungen sprechen, eine Debatte/ Diskussion führen, angemessen die eigene Meinung begründen; Beschreibungen anhand von Textbeispielen belegen, eine Bewerbung schreiben <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> einem Informationstext gezielt Informationen entnehmen, ein Gedicht analysieren, <i>dramatic reading</i>. <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Internetrecherche, einen Artikel überarbeiten, <i>peer editing</i>, Wortfamilien erstellen	
		<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <u>Aussprache/ Intonation:</u> Lautschrift sprachlich umsetzen, Sätze angemessen intonieren <u>Wortschatz/ Wortfelder:</u> nature, Gefühle, Fracking, Filme, Statistiken, reporting verbs, Kinderstars, Kinderrechte, espressing one's opinion, Berufe <u>Grammatik:</u> conditional sentences types 1 -3, adverbs of degree, modal verbs with the perfect infinitive, relative clauses, present progressive and simple present with future meaning, adjectives vs. complements, infinitives without to <u>Orthographie:</u> Rechtschreibregeln anwenden

Gymnasium der Gemeinde Kreuzau

Schulinternes Curriculum Englisch für die Jahrgangsstufe 9 - basierend auf KPL Sek I – G8

<u>Projektarbeit:</u> applying for a job (Portfolio), writing a CV	<u>Kommunikative Kompetenzen/:</u> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Globales, selektives und detailliertes Hörverstehen bei verschiedenen Hörtextformaten z.B. Filmausschnitt, Interview Extra evt. kurze authentische Filme zu verschiedenen Themen (Zusatzmaterial) <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: asking for/ confirming/ giving information, ein Vorstellungsgespräch durchführen, sich mit einem Partner über ein Thema sprechen, einen gemeinsamen Konsens finden, seine Meinung im gespräch begründen zusammenhängendes Sprechen: describing people; sich für einen Job vorstellen; einen Vortrag halten und dabei Anschauungsmaterial (visual aids) nutzen (z.B. Poster, Power Point, Foto...) <u>Leseverstehen:</u> Songtexten und Gedichten gezielt Informationen entnehmen, einem CV Informationen entnehmen <u>Schreiben (ggf. in Auswahl):</u> eine Charakterisierung schreiben, ein Bewerbungsschreiben und Lebenslauf verfassen; Unterschiede zwischen formellen und informellen Briefen kennenlernen, <u>Sprachmittlung:</u> deutsche Statistiken/ Artikel auf Englisch zusammenfassen	
<u>Interkulturelle Kompetenz</u> <u>Orientierungswissen:</u> Australia, growing up in Australia, Aboriginal people of Australia, the Outback, young people's plans for their future, a year abroad, A reality TV show, teenage success story <u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u> Werte/ Haltungen/ Einstellungen von Aborigines und „white Austrailians“ kennenlernen und hinterfragen; <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> cultural awareness when meeting people from different cultures, politeness, formal vs informal language		
<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • diverse Lektüren • Filmausschnitte • Musikvideos • Zeitungsartikel • Statikstiken • Extra Seiten in English G21 A5 • Text Files	Jahrgangsstufe 9 1. Halbjahr English G21 A5, Unit 1 - 2 Australia The Road Ahead (ca. 55x 70min.)	
<u>Leistungsfeststellungen</u> <u>Schriftliche</u> <u>Leistungsüberprüfung:</u> • eine Klassenarbeit • eine mündliche Prüfung • Vokabeltests <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <u>Aussprache/ Intonation:</u> Australische Aussprache verstehen und erkennen, sichere Anwendung der Aussprache-/ Intonationsregeln der englischen Sprache <u>Wortschatz/ Wortfelder:</u> weather, animals, sports, teenage life, travelling, small talk, personal qualities, describing people, interests, qualifications, education, hobbies/interests, work experience, having a conversation <u>Grammatik:</u> infinitive constructions, verb tenses, to- infinitives instead of relative clauses, gerund with its own subject, gerund vs. infinitive, phrasal verbs, <u>Orthographie:</u> Rechtschreibregeln sicher anwenden	
<u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen:</u> Notizen zu Hörtexten anfertigen; Hörtexten <u>Leseverstehen:</u> Text strukturieren, stilistische Mittel erkennen, Diagramme und Grafiken interpretieren; <u>Sprechen und Schreiben:</u> writing an email, talking about statistics, asking for/ confirming information; Notizen zu einem Text anfertigen und für einen Vortrag nutzen; Zahlen und Fakten miteinander vergleichen (Diagramme etc.); Atmosphäre, Charaktere und Plot einer Geschichte beschreiben; <i>writing a letter of application/ a CV</i>, formale Kriterien beim Erstellen von Texten einhalten, einen Kommentar verfassen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Umgang mit Statistiken/ Diagrammen, Umgang mit fiktionalen Texten (z.B. Charakterisierung, Atmosphäre, <i>setting</i>), <i>using visual aids in presentations</i>; die Struktur von Texten erkennen und einzelnen Abschnitten Überschriften zuordnen, eine Inhaltsangabe erstellen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Umgang mit dem einsprachigem und zweisprachigem Wörterbuch; <i>self-evaluation</i> Seiten zur Selbstdiagnose nutzen		

Gymnasium der Gemeinde Kreuzau
Schulinternes Curriculum Englisch für die Jahrgangsstufe 9 - basierend auf KPL Sek I – G8

<u>Projektarbeit:</u> ggf. ein Lesetagebuch erstellen <u>Interkulturelle Kompetenz</u> <u>Orientierungswissen:</u> <i>human rights</i>, junge Menschen in der Politik, erfolgreiche Teenager, ethnische Vielfalt in Großbritannien und der geschichtliche Hintergrund; Probleme/ Interessen/ Aktivitäten von Teenagern; <i>teens in trouble (boot camps)</i>, sich in der Gesellschaft engagieren <u>Werte, Haltungen, Einstellungen:</u> Regeln für Teenager in den USA verstehen und hinterfragen; sich über die Bedeutung von politischem/ sozialem Engagement bewusst werden <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> angemessen über Politik sprechen können;	<u>Kommunikative Kompetenzen/:</u> <u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Globales, selektives und detailliertes Hörverstehen bei verschiedenen Hörtextformaten z.B. Filmausschnitt, Interview, Radionachrichten Extra evt. kurze authentische Filme zu verschiedenen Themen (Zusatzmaterial) <u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen, mit dem Partner über Politik sprechen zusammenhängendes Sprechen: ein Buch verstellen und bewerten, seine Meinung äußern und begründen, einen nicht-fiktionalen Text mündlich zusammenfassen; über Bilder sprechen <u>Leseverstehen:</u> fiktionalen und Sachtexten gezielt Informationen entnehmen, einem Zeitungsartikel gezielt Informationen entnehmen; Abschnitten von Texten Überschriften zuordnen, (ggf. Lektüre eines englischsprachigen Romans z.B. <i>Speak</i> by Laurie Halse Anderson, <i>The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian</i> by Sherman Alexie) <u>Schreiben (ggf. in Auswahl):</u> einen Tagebucheintrag, eine Buch-Rezension verfassen, zwischen Fakten und Meinungen unterscheiden und einen Bericht verfassen; ein Gedicht nach einem Beispielgedicht verfassen; Argumente zu einem Thema finden/ausformulieren und einen strukturierten argumentativen Text verfassen <u>Sprachmittlung:</u> Regeln des Jugendschutzes in Deutschland auf Englisch erklären, amerikanische Regeln des Jugendschutzes auf deutsch wiedergeben; einen deutschen Zeitungsartikel auf englisch wiedergeben
<u>Ergänzungstexte und Medien</u> • diverse Lektüren • Filmausschnitte • Musikvideos • Zeitungsartikel • Statistiken • Extra Seiten in English G21 A5 • Text Files <u>Leistungsfeststellungen</u> <u>Schriftliche</u> <u>Leistungsüberprüfung:</u> • zwei Klassenarbeiten • Vokabeltests <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • Beteiligung im Unterricht • Präsentationen • Hausaufgaben	Jahrgangsstufe 9 2. Halbjahr English G21 A5, Unit 3 - 4 Stand up for your rights Teen World (ca. 39x 70min.) <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <u>Aussprache/ Intonation:</u> sichere Anwendung der Aussprache-/ Intonationsregeln der englischen Sprache; ein Gedicht angemessen vortragen <u>Wortschatz/ Wortfelder:</u> human/ civil rights, politics, economy, the media, immigration, you and your mobile, teenage language, youth culture, agreeing and disagreeing, growing up <u>Grammatik:</u> active/ passive, participle clauses instead of relative clauses/adverbial clauses, participles providing extra information and for linking, verbs of perception +obj + present participle, compound participles, indirect speech, conditional sentences, modal verbs, English verbs instead of German adverbs <u>Orthographie:</u> Rechtschreibregeln sicher anwenden
<u>Methodische Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen:</u> Notizen zu einem Filmclip erstellen, <u>Leseverstehen:</u> fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten gezielt Informationen entnehmen, Texte in Sinnabschnitte einteilen, <u>Sprechen und Schreiben:</u> eine Diskussion führen, einen Text mündlich zusammenfassen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> summarizing a non-fictional text, giving an oral summary, talking about politics, argumentative writing, Umgang mit fiktionalen Texten: suspense, climax, eine Charakterisierung verfassen, zwischen Fakten und Meinung unterscheiden und einen Bericht verfassen, die Struktur von Texten erfassen; argumentative Texte planen (outline) und schreiben; Werbung verstehen; <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Umgang mit Online Wörterbüchern, self-evaluation Seiten zur Selbstdiagnose nutzen	

Sekundarstufe II (Einführungs- (EF)- und Qualifikationsphase (QI+QII))

Unterrichtswerke:

<i>The New Pathway</i> (Schöningh)	Einführungsphase
<i>Context 21</i> (Cornelsen)	Qualifikationsphase (Grundkurs)
<i>The New Pathway Advanced</i> (Schöningh)	Qualifikationsphase (Leistungskurs)

Leistungsfeststellung in der Sekundarstufe 2

Anzahl der Klassenarbeiten pro Halbjahr und Jahrgangsstufe

Jahrgangsstufe	EF I	EF II	QI.1	QI.2	QII.1	QII.2
Anzahl der Klausuren	2	2	2	2 (ggf. eine Klausur + Facharbeit*)	1 + eine mündliche Prüfung**	1
Dauer der Klausuren <u>Grundkurs</u>	90min	90min	90min	90min	135min	135min
Dauer der Klausuren <u>Leistungskurs</u>	–	–	135min	135min	180min	255min

*In der Qualifikationsphase wird nach Festlegung durch die Schule eine schriftliche Arbeit/Klausur durch eine Facharbeit ersetzt. Die Facharbeit dient dazu, die Schülerinnen und Schüler mit den Prinzipien und Formen selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Arbeitens vertraut zu machen. Die Facharbeit ist eine selbstständig in der Zielsprache zu verfassende umfangreichere schriftliche Hausarbeit.

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe II, Gymnasium und Gesamtschule in NRW, 2013)

**, „In der gymnasialen Oberstufe wird erstmals für Schülerinnen und Schüler am Gymnasium (...), die im Jahr 2014/15 in die Qualifikationsphase eintreten, in einem der ersten drei Halbjahre der Qualifikationsphase eine Klausur in den modernen Fremdsprachen durch eine mündliche Prüfung ersetzt.“ (MfSW, NRW, 24.05.2012).

Leistungsbewertung

Klausuren	<u>Kompetenzen:</u> Die Anforderungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten/Klausuren“ nehmen in komplexer Weise auf die unterschiedlichen Kompetenzbereiche des Kernlehrplans Bezug. [...] Die weiteren Kompetenzbereiche sind dabei in jeweils unterschiedlicher Akzentuierung integrative Bestandteile jeder schriftlichen Arbeit/Klausur. Die Erstellung eines zusammenhängenden englischsprachigen Textes ist Bestandteil jeder schriftlichen Arbeit/Klausur. Die Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben wird in der Regel ergänzt durch die Überprüfung von zwei weiteren Teilkompetenzen aus dem Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz (z.B. Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung/Mediation, Sprechen): Schreiben + { Leseverstehen + Sprachmittlung Leseverstehen + Hör-/ Hörsehverstehen [Leseverstehen + Sprechen] [Hör-/ Hörsehverstehen + Sprachmittlung] Es ist auch möglich, je <u>einmal</u> in der Einführungs- wie auch in der Qualifikationsphase die Teilkompetenz Schreiben durch nur eine weitere Teilkompetenz zu ergänzen.
------------------	--

Insgesamt werden im Verlauf der Qualifikationsphase alle funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen mindestens einmal in einer schriftlichen Arbeit/Klausur überprüft; die funktionale kommunikative Teilkompetenz Sprechen wird in der Qualifikationsphase gemäß APO-GOST im Rahmen einer gleichwertigen mündlichen Prüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit/Klausur überprüft. Dies ist auch in der Einführungsphase möglich. In den schriftlichen Arbeiten/Klausuren sind drei Anforderungsbereiche zu berücksichtigen.

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe II, Gymnasium und Gesamtschule in NRW, 2013)

Anforderungsbereiche:

In den Klausuren (Klausurteil A und B) sind insgesamt alle drei Anforderungsbereiche durch den Aufgabenapparat zu berücksichtigen. Die Anforderungsbereiche sind wie folgt definiert:

- **Anforderungsbereich I** umfasst das Wiedergeben von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang, die Verständnissicherung sowie das Anwenden und Beschreiben geübter Arbeitstechniken und Verfahren.
- **Anforderungsbereich II** umfasst das selbständige Auswählen, Anordnen, Verarbeiten, Erklären und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang und das selbständige Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge und Sachverhalte.
- **Anforderungsbereich III** umfasst das Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Verallgemeinerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen. Dabei wählen die Schülerinnen und Schüler selbständig geeignete Arbeitstechniken und Verfahren zur Bewältigung der Aufgabe, wenden sie auf eine neue Problemstellung an und reflektieren das eigene Vorgehen.

Anforderungsbereich II ist Schwerpunkt der zu erbringenden Leistung. Im Grundkurs werden die Anforderungsbereiche I und II, im Leistungskurs die Anforderungsbereiche II und III stärker akzentuiert. Der Anforderungsbereich II muss nicht ausschließlich durch eine Aufgabenstellung zur Textanalyse im Rahmen der Schreibaufgabe berücksichtigt werden.

(Konstruktionshinweise – Neue Aufgabenformate in den modernen Fremdsprachen, www.schulentwicklung.nrw.de, November 2017)

Bewertung: Gewichtung der Gesamtklausur:

(Konstruktionshinweise – Neue Aufgabenformate in den modernen Fremdsprachen, www.schulentwicklung.nrw.de, November 2017)

- Aufgabenart

Schreiben und Leseverstehen (integriert)

Kompetenzen	inhaltliche Leistung (40%)	sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung (60%)	Summe
Schreiben und Leseverstehen	60 P.	90 P.	150 P (100%)

Das Stellen einer Klausur nach diesem Aufgabenart ist einmal in der Einführungsphase und einmal in der gesamten Qualifikationsphase möglich.

- Aufgabenart 1.1.

Klausurteil A Schreiben und Leseverstehen (integriert) = 70%

+ **Klausurteil B** (hier: Sprachmittlung ins Englische (isoliert) =30%)

	Kompetenzen	inhaltliche Leistung (40%)	sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung (60%)	Summe
Klausurteil A	Schreiben/ Leseverstehen (integriert)	42 P.	63 P.	105 P. (70%)
Klausurteil B	Sprachmittlung (isoliert)	18 P.	27 P.	45 P. (30%)
Punkte				150 P.(100%)

Klausurteil A Schreiben und Leseverstehen (integriert) = 80%
+ Klausurteil B (hier: Hörverstehen (isoliert)) = 20%

	Kompetenzen	inhaltliche Leistung (40%)	sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung (60%)	Summe
Klausurteil A	Schreiben/ Leseverstehen (integriert)	48 P.	72 P.	120 P. (80%)
Klausurteil B	Hörverstehen	30 P.		30 P. (20%)
Punkte				150 (100%)

In Klausuren wird sowohl eine sprachliche Leistung/Darstellungsleistung als auch eine inhaltliche Leistung erbracht. In der gymnasialen Oberstufe ist eine transparente kriteriengeleitete Bewertung der beiden Beurteilungsbereiche Inhalt und Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung als Hinführung auf die Bewertung in der Abiturprüfung erforderlich, weswegen den Klausuren bei der Rückgabe in der Regel ein Bewertungsbogen beigelegt ist.

Die Bewertung der isolierten Teilkompetenz erfolgt in einem eigenen Bewertungsraster.

(Konstruktionshinweise – Neue Aufgabenformate in den modernen Fremdsprachen, www.schulentwicklung.nrw.de, November 2017)

Hilfsmittel:

Bei den Klausuren in der Oberstufe dürfen die Schüler ein **ein- und zweisprachiges Wörterbuch** benutzen. Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, können ein herkunftssprachliches Wörterbuch nutzen, welches sie selbst beschaffen müssen und welches der Lehrperson am Tag vor der Klausur zur Überprüfung zur Verfügung gestellt werden muss.

Sonstige Mitarbeit

Teilnahme am Unterrichtsgespräch (Sachbezug, Eigenständigkeit, Kooperation)

- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Teilnahme und Moderation an bzw. von Diskussionen
- Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten und Projekten
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebücher, Portfolios, Plakate, Materialien für eine „dropbox“, verschiedene Protokolle)
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- mündliche Überprüfungen

Grundsätzliches

Bei der Leistungsbewertung werden alle fünf Kompetenzbereiche (Funktionale kommunikative Kompetenz, Interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz, Sprachlernkompetenz, Sprachbewusstheit) insgesamt angemessen berücksichtigt.

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe II, Gymnasium und Gesamtschule in NRW, 2013)

Curriculum Englisch für die Einführungsphase (EF)

Unterrichtswerk: *The New Pathway to Summit*, Schöningh

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
EF I.1	Growing Up - Youth and Age in Modern Society (ca. 20-26 Stunden)	Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener	FKK*/TMK*: Hör-/Hörsehverstehen: <i>songs / video clips</i> Leseverstehen: <i>short stories, poems</i> Schreiben: <i>summary, diary entry, personal letter</i> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen (Simulation v. Begegnungssituationen) SB*: (mündlicher) Sprachgebrauch in Anpassung an Kommunikationssituationen SLK*: Selbsteinschätzung / Dokumentation der eigenen sprachlichen Kompetenzen mittels Selbstevaluationsbögen / <i>Self-Assessment Tests</i>; gezielt und kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Methodische Schwerpunkte: - AFB I: summary - AFB II: characterisation - AFB III: personal letter, diary entry, dialogue / interview
EF I.2	Youth and the Media (ca. 20-26 Stunden)	Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten: Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter	FKK/TMK: Leseverstehen: <i>newspaper articles / magazine articles / commercials and advertisements / digitalisierte Texte</i> Schreiben: <i>analysis:</i> Textsortenmerkmale, Text-deutung, kreatives Schreiben IKK*: (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender-Perspektive	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert) Methodische Schwerpunkte: - AFB II: text form elements; structure / train of thought / line of argumentation; language devices - AFB III: comment and / or formal letter (to the editor); e-mail; blog entry
EF II.1	Getting involved – locally and globally (ca. 20-26 Stunden)	Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen: Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „global village“	FKK/TMK: Hör-/Hörseh-/Leseverstehen: <i>(political) speeches</i> Schreiben: Kommentar, formeller Brief / Leserbrief, (formelle) Rede Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Ergebnispräsentationen Sprachmittlung: Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen SLK: Nutzung kooperativer Arbeitsformen; Festigung und Erweiterung der eigenen Sprachkompetenz durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien; Erwerb v. Strategien der Informationsbeschaffung	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert) Methodische Schwerpunkte: - AFB II: Analysis of a (political) speech: stylistic devices and rhetorical devices - AFB III: Comment and / or formal letter or formal speech

EF II.2	Imagination and Images - Projects on Literature and Film (ca. 20-26 Stunden)	Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener	FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen: <i>feature film</i> Leseverstehen: <u>Jugendroman</u>, <u>nach Möglichkeit eine Ganzschrift</u> / evt. Filmskript Schreiben: - <i>Analysing basic elements of (a part of) a novel:</i> atmosphere, narrative techniques/point of view, ... - <i>Analysing a film scene:</i> <i>focus on narrative techniques, cinematic devices, explanation of the function of the scene, ...</i> - Kommentar, Tagebucheintrag, evt. Fortsetzung des Auszugs, ... Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Rollenspiele, Diskussionen SB: Sprachhandeln bedarfsgerecht planen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Sehverstehen Methodische Schwerpunkte: - AFB II: Analyse eines Romanauszugs (Text <u>und</u> Film) - AFB III: Comment and / or diary entry, continuation of the extract, ...
---------	---	---	--	--

***Erläuterung der Abkürzungen:**

- **TMK:** Text- und Medienkompetenz
- **FKK:** Funktionale kommunikative Kompetenzbereiche
- **IKK:** Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- **SLK:** Sprachlernkompetenz
- **SB:** Sprachbewusstsein

Curriculum Englisch für die Qualifikationsphase - Grundkurs

Unterrichtswerk: *Context 21* (Cornelsen)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
QI.1.1	American Dream 2017/18: Freedom and Justice: myths and realities 2018/19: American myths and realities: freedom and success	Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA	FKK/TMK: Hörverstehen: z. B. politische Reden Leseverstehen: Romanauszüge, zeitgenössisches Drama; Gedichte; Karikaturen; politische Reden Schreiben: <i>summaries, analyses, comments</i> und verschiedene Formen kreativen Schreibens, z. B. <i>letter to the editor</i> oder <i>speech script</i> SB: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern IKK: Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), ggf. Hörverstehen (isoliert)
QI.1.2	Visions of the future: utopia and dystopia	(Literatur und) Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Dystopie/SF), Auszüge aus Hörbüchern Leseverstehen: - zeitgenössische Literatur; z. B. <i>short stories</i> wie ‚ <i>The Perfect Woman</i> ‘ oder <i>novels</i> , z. B. <i>Brave New World, 1984</i> (ggf. in Auszügen) Sprechen/zusammenhängendes Sprechen: Buch-/Filmpräsentation SB: über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren IKK: unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)
QI.2.1	British Traditions and Visions: 2017/18 Tradition and change in politics and society - monarchy and modern democracy 2018/19 Tradition and change	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel	FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>documentaries, features</i> - Spielfilme, z. B. <i>The Queen, East is East, Bend it like Beckham</i> Leseverstehen: informationsvermittelnde Sach- und Gebrauchstexte, Tabellen, Karten; Cartoons; <i>short stories</i> , z. B. (<i>My son the fanatic</i>); <i>Poems</i> Sprechen: Debatte, Interview Schreiben: Filmanalyse, Filmskript Sprachmittlung: informell/formell, mündlich/schriftlich IKK: Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten, kommentieren und angemessen interagieren	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/ Hör-Sehverstehen (isoliert) [ggf. Facharbeiten statt Klausur]

	in politics – multicultural society			
QI.2.2	India: faces of a rising nation	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum	FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen: ggf. Spielfilme, z.B. <i>Gandhi; Slumdog Millionaire</i> Leseverstehen: <i>Indian short stories and / or (extracts from) novels</i> (thematische Aspekte des Romans z. B. <i>role of women</i>) Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: <i>presentations</i> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>discussions, role plays</i> SLK/SB: durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren IKK: Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum sensibel beachten	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/ Hörsehverstehen (isoliert)
QII.1.1	2017/18: Globalization and global challenges: lifestyles and communication 2018/19: The impact of globalization on culture and communication	Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>news, documentaries, features, podcasts, songs</i> Leseverstehen: Leitartikel, Kommentare; Stellenanzeigen; Werbe-anzeigen, PR-Material; Tabellen, Graphiken, Diagramme, Cartoons Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge, diese sach- und adressatengerecht präsentieren und im Austausch mit anderen evaluieren Sprachmittlung: schriftlich-formell IKK: Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen SLK/SB: bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher sowie unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen SB: Sprachwandel und Varietäten (<i>Global English, English as lingua Franca</i>)	Mündliche Kommunikation-prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen
QII.1.2	The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of film scenes	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/TMK: Hör-/Hör-Schverstehen: Spielfilme, z. B. <i>Romeo and Juliet, Shakespeare in Love; songs;</i> Leseverstehen: <i>A Shakespeare Comic Strip;</i> Gedichte, Songtexte, ggf. Dramenauszüge; Zeitungsartikel Schreiben: z. B. <i>formal letter / letter to the editor;</i> SLK/SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern; gezielt (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren; z.B. (fakultativer) Theaterbesuch IKK: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden; die Relevanz für die heutige Gesellschaft erkennen SB: Sprachwandel: <i>Early Modern English vs. Modern English</i>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

QII.2.1	Studying and working in a globalized world --- Evaluation and Exam Training Wiederholungsphase und gezielte Vorbereitung auf Abiturformate	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i>	FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Internetauftritte, Werbeanzeigen, <i>podcasts, blogs</i>, Internetforenbeiträge Schreiben: Brief / Bewerbungsschreiben; Lebenslauf; Protokoll Sprechen: – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge; <i>mock exams</i> für die mündliche Prüfung – an Gesprächen teilnehmen: Bewerbungs- und Prüfungsgespräche Sprachmittlung: informell/formell SLK: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und evaluieren	Klausur orientiert an Abiturvorgaben für Abitur 2018 und 2019: Klausurteil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Klausurteil B: Sprachmittlung (isoliert) [Klausur unter Abiturbedingungen]
QII.2.2				Abiturprüfung

Curriculum Englisch für die Qualifikationsphase - Leistungskurs

Unterrichtswerk: *The New Pathway Advanced* (Schöningh)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
QI.1.1	American Dream: freedom and justice – myth and reality	Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA	FKK/TMK: Lese- und Hörverstehen: Bilder, Cartoons, Gedichte (Beispiele in zeitgenössischer und historischer Dimension), politische Rede Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: politische Rede IKK: kulturelle Stereotypen; kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen SLK: selbstgesteuertes Sprachenlernen (individuelle Lernstrategien)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), ggf. Hörverstehen (isoliert)
QI.1.2	Visions of the future – ethical issues of scientific and technological progress -utopia and dystopia	Literatur und Medien und ihre Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Dystopie/Science Fiction), Auszüge aus Hörbüchern Leseverstehen: zeitgenössischer Roman (Ganzschrift: Dystopie, z. B. <i>Brave New World, 1984</i>) Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Buch-/Filmpräsentationen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Podiumsdiskussion IKK: politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)
QI.2.1	British Traditions and Visions: - monarchy and modern democracy - multicultural society	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel	FKK/TMK: Leseverstehen: informationsvermittelnde Sach- und Gebrauchstexte, Tabellen, Karten, Internetforenbeiträge, <i>short stories</i> (z.B. <i>My son the fanatic</i>) Hör-/Hör-Sehverstehen: Film, z.B. <i>East is East, Bend it like Beckham</i> Sprachmittlung: schriftlich/mündlich, formell/informell (u.a. formeller Brief) Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Debatte, Interview IKK: historisch / politisch / sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung IKK: sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte; interkulturell sensibler Dialog SB: Varietäten (<i>Englishes</i>) SLK: Arbeitsmittel und Medien für die Informationsbeschaffung nutzen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert) [ggf. Facharbeiten statt Klausur]
QI.2.2	India – from postcolonial experience to rising nation	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum	FKK/TMK: Leseverstehen: informationsvermittelnde Sach- und Gebrauchstexte, Tabellen, Karten, Internetforenbeiträge, <i>short stories</i> Hör-/Hör-Sehverstehen: Film (z. B. <i>Slumdog Millionaire</i>) Sprachmittlung: schriftlich/mündlich, formell/informell (u.a. formeller Brief) IKK: historisch / politisch / sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung SB: Varietäten (<i>Englishes</i>) SLK: Arbeitsmittel und Medien für die Informationsbeschaffung nutzen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)
QII.1.1	Globalization and global challenges:	Chancen und Risiken der Globalisierung; Fortschritt und Ethik in	FKK/TMK: Lese- und Hörverstehen: Leitartikel, Leserbrief, blogs/videoblogs Leseverstehen: Stellenanzeigen, Exposé, Werbeanzeige, PR-Materialien	Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur:

	economic and ecological issues The role of the United States in international politics at the beginning of the 21st century	der modernen Gesellschaft	Sprechen - zusammenhängendes Sprechen: einen <i>cartoon</i> vorstellen, analysieren, interpretieren, evaluieren – an Gesprächen teilnehmen: Podiumsdiskussion, <i>debate</i>, <i>fish bowl discussion</i>, eine Rolle einnehmen und den Standpunkt verteidigen Schreiben: formeller Brief, Leserbrief, Interview Bewerbungsschreiben, Lebenslauf Sprachmittlung: mündlich/schriftlich-formell SLK: fächerübergreifendes inhaltsorientiertes Arbeiten IKK: historisch / politisch / sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung SB: Sprachwandel und Varietäten (<i>Global English</i>, <i>English as a lingua franca</i>)	Sprechen – zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen
QII.1.2	The impact of Shakespearean drama on young audiences today - study of extracts and film scenes (tragedy)	Literatur und Medien und ihre Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/TMK: Leseverstehen historisches Shakespeare- Drama und Drehbuchauszüge einer Shakespeare Verfilmung Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Auszüge aus einer Shakespeare Verfilmung z.B. „Romeo and Juliet“) Schreiben: Dramen- und Filmanalyse (Essay, Rezension) IKK: kulturbedingte Normen u. Werte, kulturspezifische Konventionen. SB: Beziehungen zwischen Sprach- u. Kulturphänomenen, Sprachwandel: Early Modern English vs. Modern English	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)
QII.2.1	Studying and working in a globalized world	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als lingua franca Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Internetauftritte, Werbeanzeigen, <i>podcasts</i>, <i>blogs</i>, Internetforenbeiträge Schreiben: Brief / Bewerbungsschreiben; Lebenslauf; Protokoll Sprechen: – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge; <i>mock exams</i> für die mündliche Prüfung – an Gesprächen teilnehmen: Bewerbungs- und Prüfungsgespräche Sprachmittlung: informell/formell SLK: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und evaluieren	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)
QII.2.2				Abiturprüfung